WWW.KIRCHE-STOLPEN.DE OKTOBER / NOVEMBER 2026

STOLPENER LANDBOTE

Neuigkeiten, Termine und Gottesdienste
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land

im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz





© SDI Productions vov Getty Images

Ihr seid nun der Leib von Christus! Jeder Einzelne von euch ist ein Teil davon. Und Gott hat jedem in der Gemeinde seine Aufgabe zugewiesen.

1. Kor 12, 27-28

3 Impuls
4 Aus dem Kirchenvorstand
5 Baugeschehen Altstädter Kirche
6 Rückblick
10 Veranstaltungen
12 Weihnachten im Schuhkarton
13 Freud und Leid | Abendgebet
14 Gottesdienste
18 Mitmachen beim Krippenspiel
19 Informationen Friedhöfe
20 Bericht: Besuch aus Amerika
23 Glaubenskurs Teil 2
24 Lebendiger Adventskalender
25 Aus der Region
26 Treffpunkte
28 Kontakte auf einen Blick

Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stolpener Land, Alte Schulstraße 9, 01833 Stolpen
V.i.S.d.P.: Pfr. Tom Seidel

Redaktion: Susann Seidel, Pfr. Tom Seidel, Evelyn Hoffmann

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 5. November 2026

Kontakt:
gemeindebrief@kirche-stolpen.de

Layout:
Susann Seidel, Evelyn Hoffmann

Druck:
Ideenwerkstatt Mario Päßler, Hospitalstraße 9, 01844 Neustadt i. Sa.

Bildnachweise:
S.1 darek000 Ghetty Images
wenn nicht anders angegeben: privat

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

gewählt und berufen...

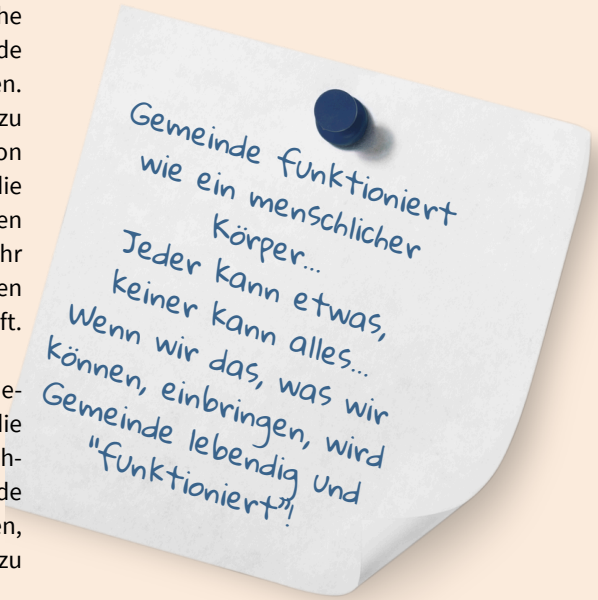
Es waren keine einfachen Zeiten, in denen sie sich zur Wahl für ein kirchliches Amt gestellt hatten. In der Gemeinde war die Stimmung schlecht. Und das trotz großen Wachstums. Aber da gab es die einen, an die wurde gedacht. Und es gab die anderen, die Zugezogenen, die wurden übersehen. Und dann hören wir, dass die Gemeinde kurz danach noch in eine Verfolgungssituation geriet. Einer starb, viele zerstreuten sich in alle Himmelsrichtungen. Vorbei waren die schönen Zeiten…. Die Rede ist von der ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem und die erste „Kirchenvorstands"-Wahl in Apostelgeschichte 6.

Es sind keine einfachen Zeiten, in denen wir heute ein neues Leitungsgremium gewählt und berufen haben. Nein, wir wachsen nicht gerade. Eher im Gegenteil. Wir werden kleiner, die Angebote in der Fläche weniger. Unsere sächsische Kirche ist in einer Krise und wir als Gemeinde mittendrin, das lässt sich nicht leugnen. Weniger werdende Mittel führen zu weniger Anstellungen. Und wenn schon die Stellen da sind, dann fehlen oft die Leute. Es wird sich wohl in den nächsten Jahren einiges ändern. Es wird nicht mehr wie früher sein. Es wird wohl an der einen oder anderen Stelle auch schmerzhaft. (Stichwort: kirche-im-wandel.org)

Um so erstaunlicher, dass sich auch in dieser schwierigen Zeit Menschen finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und nach Lösungen für die Gemeinde der Zukunft zu suchen, auszuprobieren, Neues zu säen, auch mal Niederlagen zu erfahren, aber wieder aufzustehen und weiterzumachen. Einfach ist das nicht. **Und darum bitte ich euch um euer (beständiges) Gebet für den neuen Kirchenvorstand und um eure Unterstützung für unsere Kirchgemeinde!** Gemeinde funktioniert wie ein menschlicher Körper, so schreibt es der Apostel Paulus (1. Kor. 12 ff.) Wir sind verschieden, haben verschiedene Begabungen wie verschiedene Körperteile. Jeder kann etwas. Keiner kann alles. Aber wenn wir das, was wir können, auch einbringen, dann wird Gemeinde lebendig und „funktioniert".

In Jerusalem ging damals Gemeinde ganz anders weiter als vorher. Die „gute alte Zeit" der Gemeinde war zu Ende. Aber die Gemeinde war nicht zu Ende. Das wünsche ich mir auch für unsere Gemeinde im Stolpener Land mit ihren Ortsteilen.

Ihr Pfr. Tom Seidel



Rückblick aus dem KV

In der letzten Sitzung des Kirchenvorstandes am 18. August 2026 wurde Folgendes beraten und beschlossen:

- Die **Läuteordnung** für Stolpen wurde besprochen. Das Regionalkirchenamt wird einen ersten Entwurf senden, der dann vom Kirchenvorstand beraten und beschlossen werden wird. Es werden Angebote für ein praktikables Bedienelement sowie die Nachtabschaltung eingeholt.
- Am 7. Oktober 2026 wird es 19 Uhr ein Treffen zur **Jahresplanung 2027** geben (siehe auch Seite 11).
- Erste Zahlen für die notwendigen **Bauarbeiten der Kirche Altstadt** liegen vor. Das weitere Vorgehen wurde besprochen. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 5.
- Es wurde besprochen, was der jetzige KV vor der Amtsperiode des Neugewählten noch abschließen möchte. Hierzu zählen bspw. die Thematik des **Abendmahles mit Kindern** oder die Läuteordnung für Stolpen.
- Es wurde besprochen, wie wieder **mehr Beteiligung in den Gottesdiensten** erreicht werden kann. Zukünftig soll der Begrüßungsdienst wieder aufleben.

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstandes finden am 20. Oktober und 24. November 2026 statt. Sie können sich mit Ihren Anfragen bis eine Woche vorher an Kathrin Weigelt (kirchenvorstand@kirche.stolpen.de) oder an das Pfarramt wenden.

Linda Winkler

Wahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

In allen Kirchgemeinden unserer Landeskirche wurden im September neue Kirchenvorstände gewählt, bei uns am 13. September 2026. Gewählt wurden: **Wayne Brown** (Stolpen), **Petra Friese** (Stolpen), **Kathrin Weigelt** (Langenwolmsdorf), **Linda Winkler** (Stolpen), **Sonja Gunkelmann** (Heeselicht) und **Silvia Willkommen** (Helmsdorf). Die Gewählten berufen zusätzlich noch drei weitere Mitglieder in den neuen Vorstand. Wir informieren darüber in der nächsten Ausgabe. Bis zum ersten Advent ist noch der alte Kirchenvorstand im Amt.



© no-limit-pictures von Ghetty Images

Im Gottesdienst am 1. Advent wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Herzlich Einladung dazu am **29. November 2026 um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Stolpen!**

Der bauliche Zustand der Altstädter Kirche....



Die Altstädter Kirche weist an einigen Stellen starke Baumängel auf. Von außen sichtbar sind Risse an der Stelle, wo einst die Apsis stand, die später abgerissen und zugemauert wurde. Um das Problem zu beheben, wäre ein Ringanker und das Schließen der Risse notwendig. Daneben gibt es noch undichte Fenster am Dachreiter und Mängel am Holz des Dachstuhls. Ein Architekturbüro hat nun eine Schadensaufnahme gemacht und den Bedarf **für die dringendsten Reparaturarbeiten** errechnet. In Summe sind es **rund 62.000 Euro,** die dafür notwendig wären. Für unsere Gebäude und Kirchen müssen wir Rücklagen bilden, so auch für die Altstädter Kirche. Aus diesen Rücklagen allein könnten wir aber die notwendigen Reparaturarbeiten noch nicht bestreiten. Zudem gibt es wegen der angespannten Finanzsituation der sächsischen Landeskirche für die nächsten zwei Jahre ein Baumoratorium. Es dürfen in dieser Zeit keine größeren Baumaßnahmen aufgenommen werden.





Hintergrund sind die weniger werdenden Mittel der Landeskirche, die zu einer Überarbeitung der Gebäudekonzeptionen der Gemeinden führen müssen.
In dieser unsicheren Lage müssen wir als Gemeinde ins Gespräch kommen: Wie soll und kann es mit unseren Gebäuden, speziell mit der Altstädter Kirche, weitergehen? Dazu möchten wir alle einladen, die an der Thematik interessiert sind. Als Kirchenvorstand wollen wir im Frühjahr 2027 zu einem Informations- und Gesprächsabend in die Altstädter Kirche einladen. Ein genauer Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

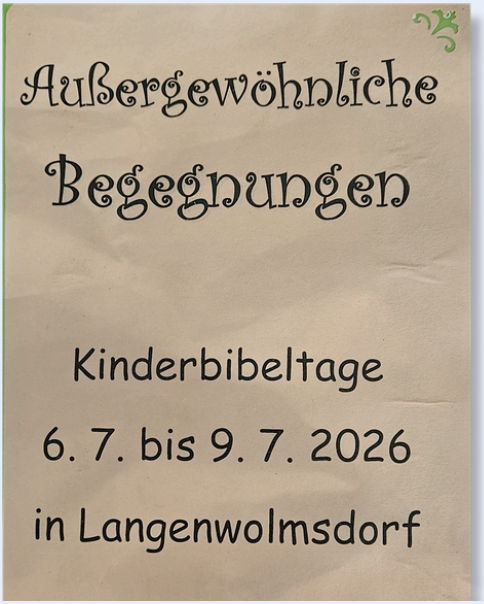
Pfr. Tom Seidel

Wenn Gott Menschen begegnet...

ein Rückblick auf die Kinderbibeltage 2026

Vom 06. bis zum 09. Juli 2026 verwandelte sich das HuGO in Langenwolmsdorf in einen Ort voller Lachen, fröhlicher Gemeinschaft und gelebtem Glauben. Bereits zum achten Mal jährte sich diese Tradition der Kinderbibeltage unserer Kirchgemeinde. Über 30 Mädchen und Jungen der 1. bis 6. Klasse machten sich gemeinsam auf eine Reise, die allen Beteiligten sicher noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Unter dem Thema „Außergewöhnliche Begegnungen“ durften wir erfahren, wie Gott das Leben von Menschen vor langer Zeit und auch heute noch berührt und verändert.

Jeder Morgen begann mit ein paar Momenten der Stille. Wenn wir die Kirche betraten, konnten alle eine ganz besondere Atmosphäre erleben: Der Raum war in das sanfte, warme Licht der aufgehenden Sonne und der Kerze getaucht. Wir lauschten der schönen Musik, sangen und beteten froh miteinander und hörten ein paar gute Gedanken von Gott.



Begünstigt durch das herrliche Sommerwetter durften wir das anschließende Frühstück im Freien genießen – liebevoll zubereitet von den vielen unermüdlichen Helfern unserer Küche, die schon am frühen Morgen für uns wirbelten.

BILD NUR IN DER DRUCKVERSION VERFÜGBAR

In der anschließenden „Stunde der guten Nachricht“ tauchten wir tief in außergewöhnliche Begegnungen der Bibel ein und spürten, wie aktuell diese Erlebnisse heute noch sind. Mitreißend erlebten alle, wie aus dem übereifrigen Christenverfolger Saulus durch eine außergewöhnliche Begegnung einer der wichtigsten Apostel und mutigsten Verkündiger des christlichen Glaubens wurde. Wir kämpften zusammen mit Jakob die ganze Nacht hindurch und erfuhren, dass Gott zu seinem Versprechen steht und sein Segen bis heute gilt. Wir zitterten und hofften mit Daniel in der finsteren Löwengrube, bis Gottes Engel den hungrigen Raubtieren den Rachen zuhielt und sie Daniel nicht anrühren konnten. Und wir staunten über den Seher Bileam, der ausziehen sollte, das Volk Israel zu verfluchen, aber nach der Begegnung mit Gottes Boten nur Segensworte aussprach. Diese Geschichten zeigten den Kindern wieder neu: Niemand ist für Gott verloren, und sein Segen ist immer stärker und gültig.



Nach so viel geistiger Nahrung tat das gemeinsame Austoben gut. Bis zum Mittagessen verwandelte sich der Pfarrgarten in eine Spielwiese voller Leben und Fröhlichkeit. Nach dem köstlichen Mittagessen ging es mit viel Herzblut in die kreativen Nachmittagsstunden. Das Gemeindehaus summte von Betriebsamkeit: Während einige Mädchen und Jungen mit voller Begeisterung über den Fußballplatz flitzten, vertieften sich andere ins filigrane Specksteinschnitzen oder flochten bunte Armbänder als Zeichen ihrer Freundschaft.

Ein absoluter Höhepunkt, der für strahlende Gesichter und süße Düfte sorgte, war das Schokoladegießen. Jedes Kind durfte seine eigene Schokolade kreieren und ganz individuell verzieren. Auch das Kerzengießen bereitete viel Freude. Bunte Wachsstückchen wurden von den Kindern sorgsam in flüssiges, weißes Wachs gebettet. So schufen sie kleine, leuchtende Kunstwerke, die sie dann mit nach Hause nehmen konnten.
Dann stand jeden Tag ein leckeres Abendbrot auf dem Plan. Und auch danach war noch lange nicht Schluss...

Beim großen Filmabend fieberten alle im Film „Hände weg von Mississippi“ mit – ein Erlebnis voller Spannung und lautem Jubel, als die Rettung der Stute Mississippi gelang. Aber einige Kinder genossen auch die Ruhe beim Diamond Painting, wo aus tausenden kleinen, glitzernden Kunststoffsteinchen wunderschöne, funkelnde Mosaikbilder entstanden. Auch ein fröhlicher und besonders lauter Spieleabend durfte natürlich nicht fehlen. Denn wann sind schon einmal so viele Kinder mit dabei?

Wenn der Tag dann doch zu Ende ging, versammelten wir uns alle nochmals zum Tagesabschluss. Mit Lied, gemeinsamem Gebet und Segen beendeten wir jeden Tag. Jetzt konnten alle Kinder froh und mit Vorfreude auf den nächsten Tag nach Hause gehen.

Von Herzen wollen wir Danke für diese Tage sagen! Zuerst einmal unserem großen Gott, der uns diese Tage gelingen lassen hat. Unter seinem Schutz waren wir gut aufgehoben und konnten frohe Tage miteinander erleben.

Dann an die vielen Mitarbeiter, die diese Tage ermöglicht haben. Schon lange, bevor überhaupt etwas losgegangen war, habt ihr euch Gedanken gemacht und Vorbereitungen der unterschiedlichsten Art getroffen. Ohne euren Einsatz an Kraft, Zeit, Geduld und Liebe zu den Kindern wären diese Tage nicht zustande gekommen. Danke, dass ihr euch der großen und kleinen Probleme der Kinder angenommen und euch für sie unermüdlich und fröhlich eingesetzt habt.

Danke an die Küchenmannschaft, dass ihr riesige Mengen an leckerem Essen gekocht und zubereitet habt und uns jeden Tag neu mit so viel Liebe kulinarisch verwöhnt habt. Es hat wieder so gut geschmeckt!!!

BILD NUR IN DER DRUCKVERSION VERFÜGBAR

Danke ebenso den vielen Gemeindegliedern, die uns mit großen Mengen an frischem Kuchen und mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten unterstützt haben. Das hat unsere gemeinsamen Mahlzeiten sehr bereichert.

Danke aber auch euch Kindern, dass ihr so diszipliniert und oft achtsam miteinander umgegangen seid. Es war schön, dass ihr aufmerksam und mit offenem Herzen dabei ward. So konnten wir diese Tage harmonisch und fröhlich, aber auch tiefgründig und ernsthaft miteinander verbringen.

Die Kinderbibeltage 2026 im HuGO Langenwolmsdorf haben sicher Spuren in den Herzen hinterlassen. Wir sind dankbar für diese gesegnete Zeit und freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Anke Klaus

Konfi-Start-Wochenende in Rathen



Nun schon zum dritten Mal haben wir die Konfirmandenzeit für die 7. Klasse mit einer Wochenendfreizeit begonnen. Zusammen mit den Mitarbeitern und Konfis des ganzen Kirchgemeindebundes waren wir vom 21.-23. August 2026 in Rathen in der Friedensburg. Das besondere Ambiente dieses Hauses beeindruckt Konfis immer wieder. Insgesamt 33 Konfis haben sich an diesem Wochenende mit der Bibel beschäftigt: was steht drin? Wie finde ich eine Bibelstelle? Und als praktische Aufgabe wurde noch ein Umschlag für die eigene Bibel gebastelt. Natürlich haben wir auch die wunderschöne Landschaft erkundet. Wir waren auf der kleinen Bastei und (die besonders Ambitionierten) auch auf der großen Bastei.

BILD NUR IN DER DRUCKVERSION VERFÜGBAR



Am Sonntag ging es dann nach einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst in der Neustädter Kirche etwas übermüdet, aber glücklich wieder nach Hause. Es war eine gesegnete Zeit und ein guter Start in die regelmäßige Konfizeit mit den Churchmondays im restlichen Kirchgemeindebund und den Konfistunden und Jugendgottesdiensten in unserem Bereich.

Erntedank-Gottesdienste

Sa 3. Oktober 2026 | 17:00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf

HuGO-Hoffest ab 13:00 Uhr!

Abgabe der Erntedankgaben:
Fr 2. Oktober 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

So 4. Oktober 2026 | 10:00 Uhr | Kirche Altstadt

Abgabe der Erntedankgaben:
Samstag 3. Oktober 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

In diesem Jahr wollen wir die Erntedankgaben an **die Tafel in Neustadt** geben.
Die Erntedankkollekten sind jeweils zur Hälfte für die Konfirmandenarbeit im Kirchgemeindebund, insbesondere als Zuschuss für Konfirmanden-freizeiten, und zur anderen Hälfte für die Arbeit des Vereins projekt LEBEN e. V. in Lauterbach bestimmt.



HuGO-Hoffest

Sa 3. Oktober 2026 | 13:00 Uhr | HuGO Langenwolmsdorf

Das Hoffest beginnt um 13 Uhr, und die Jugendlichen unserer Gemeinde bieten **Aktivitäten für Kinder jeden Alters, Basteln, Kaffeetrinken und ein paar Überraschungen** an. Um 17 Uhr findet nebenan in der Kirche der Erntedank-YouGo statt. Herzliche Einladung!



5.000 Brote

Konfis backen Brot für die Welt

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland sind eingeladen, Brote zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Ländern des Globalen Südens zu backen. Unsere Kirchgemeinde Stolpener Land wird sich dieses Jahr wieder an der Aktion beteiligen. Wir dürfen dafür in diesem Jahr zum wiederholten Mal bei Bäckermeister Martin Bluhm (Bäckerei Göhler) zu Gast sein. **Am Samstag, dem 3. Oktober 2026, backen wir ab 9.00 Uhr Brote. Diese werden am gleichen Tag zum HuGO-Hoffest in Langenwolmsdorf von den Konfis verkauft.** Nähere Infos zur Aktion finden Sie unter https:// www.5000-brote/

Pfr. Tom Seidel

Treffen Jahresplanung 2027

Mi 07. Oktober 2026 | 19:00 Uhr | Pfarrhaus Stolpen

Es ist immer wieder schön zu erleben, wie sich Mitglieder unserer Gemeinde an ganz unterschiedlichen Stellen mit ihren Begabungen und Ideen einbringen. So können wir gemeinsam Gemeinde gestalten und bauen.

Nun steht die Jahresplanung für 2027 an. Wir laden euch ganz herzlich zu einem Treffen ein. Es findet am **Mittwoch, dem 07. Oktober 2026 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Stolpen** statt. Gemeinsam möchten wir überlegen, was dieses Jahr gut und weniger gut gelaufen ist, was uns für das nächste Jahr wichtig ist und wer vielleicht schon ganz konkret weiß, an welchen Stellen er sich einbringen kann/möchte. Wer an dem Termin nicht teilnehmen kann, seine Gedanken aber gerne einbringt, kann sich per E-Mail (teamgodi@kirche-stolpen.de), Telefon (0151 / 50915681) oder persönlich bei Evelyn Hoffmann melden. Auch Pfarrer Tom Seidel (tom.seidel@evlks.de) nimmt gerne Rückmeldungen entgegen.







Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Evelyn Hoffmann und
Pfr. Tom Seidel



Martinsfest

Fr 06. November 2026 | 17:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder das Martinsfest, dieses Jahr am **Freitag, dem 6. November**. Um 17:00 Uhr beginnt in der Kirche die Martinsandacht. Danach geht es im Lampionumzug hinter dem Martinsreiter her. Wir teilen Martinsbrötchen, für das leibliche Wohl ist auch sonst gesorgt. Herzliche Einladung!





Herbstputz

Sa 14. November 2026 | 09:00 Uhr | HuGO Langenwolmsdorf

Herzliche Einladung zum **Herbstputz ums HuGO und auf dem Langenwolmsdorfer Friedho**f:
Seid alle herzlich eingeladen, in guter Gemeinschaft zu werkeln und zu schaffen! Los geht es am Sonnabend, dem 14.11.2026, ab 9.00 Uhr. Bitte Utensilien, wie Harke, Laubsäcke usw. mitbringen. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Auf viele fleißige Hände freuen sich
Vera Hillmann und Kathrin Weigelt.

Weihnachten im Schuhkarton

Liebe Päckchenpacker und Unterstützer von Weihnachten im Schuhkarton,
es ist wieder soweit und wir starten in unsere vorweihnachtliche Geschenkeaktion für Kinder in armen Ländern. Auch in diesem Jahr gehen Ihre und unsere Päckchen wieder in die unterschiedlichsten Gegenden von Osteuropa, z.B. nach Bulgarien, Kroatien, Est-land, Polen und der Slowakei. Die Kinder freuen sich sehr über einen gepackten Schuh-karton und es ist oftmals das einzige Geschenk, das sie erhalten. In diesem Sinne geben wir ihnen eine Ahnung von Gottes Liebe und Nächstenliebe weiter, weil da irgendwo in der Ferne jemand ist, der an sie denkt und ganz viel Schönes in den Karton nur für sie packt. Wir freuen uns auf Ihre gepackten Schuhkartons! Sie können diese in der Zeit **vom 09.11.-16.11.2026 im Pfarramt in Neustadt, im Pfarrhaus Stolpen bei Familie Seidel oder im Pfarrhaus Langenwolmsdorf** abgeben. Abgesehen von gepackten Schuhkartons besteht auch wieder die Möglichkeit, die Aktion finanziell zu unterstützen und eine unverzichtbare Hilfe ist Ihre Gebetsunterstützung.



Vielen Dank für jede Unterstützung und Mithilfe!

Weitere Infos zum Packen finden Sie hier: https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/

Schatzinsel-Gottesdienst

15. November 2026 | 10:00 Uhr | HuGO-Gemeindesaal Langenwolmsdorf

Herzlich Willkommen...

...zu einem Gottesdienst für **große und kleine** Leute, gemeinsamen Singen und Beten, einer Bibelgeschichte, Impulsen für die Erwachsenen, Basteln, Spielen und zusammen snacken!



Wir erbitten Gottes Segen für die Ehe von:

NUR IN DER DRUCKVERSION VERFÜGBAR

Wir denken an die Verstorbenen und ihre Angehörigen:

NUR IN DER DRUCKVERSION VERFÜGBAR



Wir dagegen haben schon jetzt
Bürgerrecht im Himmel, bei Gott.
Von dorther erwarten wir auch unseren Retter,
Jesus Christus, den Herrn. *Philipper 3,20*

Abendgebet

zum Abendläuten um 18:00 Uhr

Seit Anfang Juli diesen Jahres läuten in Stolpen unsere neuen Glocken täglich um 7:00 Uhr, um 12:00 Uhr und um 18:00 Uhr. Sie laden uns ein, innezuhalten und mit einem Gebet Gott die Ehre zu geben. Probiert es doch einmal aus und lasst euch auch am Abend in eurem Tun kurz unterbrechen, vielleicht mit diesem Gebet oder mit eigenen Worten:



Herr, du hast uns geschaffen,
und unser Herz ist unruhig,
bis es Ruhe findet in dir.
Dein ist das Licht des Tages,
dein ist das Dunkel der Nacht.
Das Leben ist dein und der Tod.
Ich selbst bin dein und bete dich an.
Lass mich ruhen in Frieden,
segne den kommenden Tag
und lass mich erwachen,
dich zu rühmen.

Abendgebet des Augustinus

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserem Kirchgemeindebund!

Jeder Gemeinde ist eine Farbe zugeordnet:
Stolpener Land** | **Lauterbach-Oberottendorf** | **Neustadt** | **Sebnitz-Hohnstein** | **regional

Änderungen vorbehalten!
Der angegebene Kollektenzweck gilt für unsere Kirchgemeinde Stolpener Land.



Oktober

Sa 03. Oktober 2026

ab 13:00 Uhr HuGO-Hoffest
17:00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf
Erntedank-YouGO zum Abschluss des HuGO-Hoffestes
Team HuGO
Kirchner: Strobel / Grützner

14:00 Uhr | Kulturscheune Langburkersdorf
ökumenische Andacht zum Erntefest
Pfr. Tom Seidel

So 04. Oktober 2026

18. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: ½ Konfirmandenarbeit im Kirchgemeindebund / ½ projekt LEBEN e. V.

10:00 Uhr | Kirche Altstadt
Gottesdienst zu Erntedank + Kirchweih mit Jubelkonfirmation
Pfr. Tom Seidel
Kirchnerin: H. Schulz

So 04. Oktober 2026

14:00 Uhr | Kirche Lauterbach
Gottesdienst zur Kirchweih, anschließend Kaffeetrinken
Pfr. i. R. Wolfram Albert

09:00 Uhr | Stadtkirche Sebnitz
Pfr. i. R. Karsten Klipphahn

10:30 Uhr | Kirche Hinterhermsdorf
Gottesdienst mit Tauferinnerung
Pfr. i. R. Karsten Klipphahn

Unsere Gottesdienstorte:

Stadtkirche Stolpen: Kirchberg 1

St.-Lorenz-Kirche Altstadt: Obere Straße

Katharinenkirche Helmsdorf: Wesenitzstraße 2

Dorfkirche Langenwolmsdorf: Bergstraße 5

SYMBOLE:

- TAUFE
- ABENDMAHL
- POSAUNENCHOR
- KINDERGOTTESDIENST
- KIRCHENCAFÉ
- MITTAGESSEN
- KIRCHENCHOR

So 11. Oktober 2026

19. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Kirchgemeindebund

10:00 Kirche Oberottendorf
Gottesdienst zur Kirchweih mit Jubelkonfirmation
Pfr. Tom Seidel

10:00 Uhr | Kirche Rugiswalde, Talstraße 57b
Familienandacht zur Kirmes
Pfr. Sören Schellenberger

09:00 | Kirche Lichtenhain
Pfrn. i.R. Angela Petzold

10:30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz
Pfrn. i.R. Angela Petzold

So 18. Oktober 2026

20. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

10:00 Uhr | Kirche Helmsdorf
Diakon Matthias Netwall
Kirchner: J. Wehner

10:00 Uhr | St-Jacobi-Kirche Neustadt
Familie Gleich

9:00 Uhr | Kirche Saupsdorf
Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Tauferinnerung
Jens Petters

10:30 Uhr | Kirche Ulbersdorf
Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Tauferinnerung und Taufe
Pfr. Sören Schellenberger

So 25. Oktober 2026

21. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Kirchgemeindebund

10:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
Lektorin Kathrin Weigelt und Michi Hänsel
Kirchnerin: P. Friese

10:00 Uhr | Kirche Bühlau
Gottesdienst zur Kirchweih mit Jubelkonfirmation
Pfr. Tom Seidel

9:00 Uhr | Kirche Hohnstein
Pfrn. OLKR Margit Klatte

10:30 Uhr | Kirche Sebnitz
Pfrn. OLKR Margit Klatte

Sa 31. Oktober 2026

Reformationstag

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

10:00 Uhr | Kirche Neustadt
Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit Ehrenamtsdank
Pfr. Sören Schellenberger



Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen in unserer Kirchgemeinde! Danke, dass ihr euch mit euren Gaben einbringt und so unsere Gemeinde lebendig macht!
Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Dankesfeier nach Neustadt!

14:00 Uhr | Kirche Saupsdorf
Gottesdienst zum Reformationstag mit Ehrenamtsdank
Prädikant Carsten Häntzschel

November

So 1. November 2026

22. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Kirchgemeindebund

17:00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf
Konzertanter Gottesdienst zur Kirchweih
Pfr. i. R. Fiedlschuster
Kirchner: Strobel / Grützner

18:00 Uhr | St-Jacobi-Kirche Neustadt
Hubertusmesse
Pfr. Sören Schellenberger

So 08. November 2026

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

10:00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Gottesdienst mit dem OASE-Chor
Prediger Johannes Berchner

10:00 Uhr | Kirche Rückersdorf
Pfr. Tom Seidel

10:30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz
Pfr. Sören Schellenberger

Sa 14. November 2026

15:00 Uhr | Friedhof Neustadt
Andacht Sternenkinder
Pfr. Sören Schellenberger

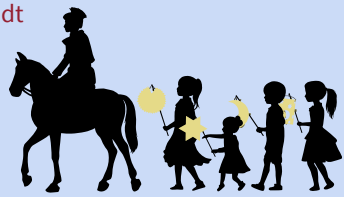
Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.



Denkstein für die ungeborenen Kinder auf dem Friedhof in Neustadt

Martinsfeste

06.11.2026 | 17:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
11.11.2026 | 17:00 Uhr | Kinderhaus Apfelbäumchen Bühlau
12.11.2026 | 17:00 Uhr | Kindergarten St. Martin Lauterbach
11.11.2026 | 17:30 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt



So 15. November 2026

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte: Kirchgemeindebund

10:00 Uhr | HuGO Langenwolmsdorf
Schatzinsel-Gottesdienst (siehe S. 12)
Kirchner: Gondek

09:00 Uhr | Kirche Bühlau
Gottesdienst mit Verlesung der Verstobenen des letzten Kirchenjahres
Pfr. Tom Seidel

10:30 Uhr | Kirche Rückersdorf
Gottesdienst mit Verlesung der Verstobenen des letzten Kirchenjahres
Pfr. Tom Seidel

10:00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Familie Gleich

9:00 Uhr | Kirche Hinterhermsdorf
Pfr. i. R. Hans-Bernhard Wrede

10:30 Uhr | Kirche Ehrenberg
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Hilke Claus-Heider

Mi 18. November 2026

Buß- und Bettag

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

17:00 Uhr | Kirche Oberottendorf
Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Pfr. Tom Seidel

10:30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz
Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden
Pfr. i. R. Bernd Wrede / Pfarrvikar Joachim Höffner

So 22. November 2026

Ewigkeitssonntag

Kollekte: Kirchgemeindebund

alle Gottesdienste mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

10:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
Pfr. Tom Seidel
Kirchnerin: K. Weigelt

14:00 Uhr | Kirche Lauterbach
Pfr. Tom Seidel

14:00 Uhr | Kirche Oberottendorf
Pfr. Sören Schellenberger

10:00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Pfr. Sören Schellenberger

9:00 Uhr | Kirche Saupsdorf
Pfr. i. R. Konrad Creutz

9:00 Uhr | Kirche Lichtenhain
Pfr. i. R. Hans-Bernhard Wrede

So 22. November 2026

10:30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz
Sup. i. R. Marin Henker

10:30 Uhr | Kirche Hinterhermsdorf
Pfr. i. R. Konrad Creutz

11:00 Uhr | Kirche Hohnstein
Pfr. i. R. Hans-Bernhard Wrede

14:00 Uhr | Friedhof Sebnitz
Pfr. i. R. Hans-Bernhard Wrede

So 29. November 2026

1. Advent

Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

10:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Pfr. Tom Seidel
Kirchnerin: E. Hoffmann

10:00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Familiengottesdienst und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Pfr. Sören Schellenberger

10:00 Uhr | Pfarrhaus Oberottendorf
Gottesdienst für Kinder
Frau Klose

10:30 Uhr | Stadtkirche Sebnitz
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Pfr. i. R. Hans-Bernhard Wrede

16:00 Uhr | Kirche Hohnstein
Musikalischer Gottesdienst

Dezember

So 06. Dezember 2026
2. Advent
Kollekte: Kirchgemeindebund

17:00 Uhr | Stadtkirche Stolpen
Adventsmusik mit Andacht
Lektorin Kathrin Weigelt
Kirchnerin: S. Willkommen

10:00 Uhr | Kirche Lauterbach
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Pfr. Tom Seidel

10:00 Uhr | St.-Jacobi-Kirche Neustadt
Pfr. i. R. Fiedlschuster

09:00 Uhr | Kirche Ehrenberg
Pfr. i. R. Hans-Bernhard Wrede

10:00 Uhr | Stadtkirche Sebnitz
Familiengottesdienst mit anschließendem Adventsbasteln
Ruth Gulbins

10:30 Uhr | Kirche Lichtenhain
Pfr. i. R. Hans-Bernhard Wrede



Mitmachen beim Krippenspiel

Die ersten Lebkuchen stehen schon in den Supermarktregalen und auch wir planen bereits das Weihnachtsfest im Stolpener Land: hast du Lust, dieses Jahr bei einem Krippenspiel mitzumachen? Egal ob Kind, Jugendliche oder Erwachsener - wer gern mitspielen möchte, melde sich bitte bei den folgenden Ansprechpartnern:

Stolpen: Petra Friese, Tel. 0162/9743366, petra.friese@kirche-stolpen.de, ***erster Treff für Krippenspieler Samstag, 24.10.2026 10:30 Uhr*** Pfarrhaus Stolpen
Altstadt: Carsta Beese , Tel. 0172 9972504 und Jana Nöpel, Tel. 01520 1671572, tnoepel@t-online.de
Helmsdorf: Silvia Willkommen, Tel. 0177 8359701, ***erster Treff am Sonnabend, 24.10.2026, 11:00 Uhr*** in der Kirche in Helmsdorf.
Langenwolmsdorf: Sonja Gunkelmann, Tel. 035973 649183



Interessantes und Wissenswertes von den Friedhöfen

Der Sommer ist vorbei, und überall ahnen wir schon den Herbst. Die Zugvögel sind auf dem Weg in ihre Winterquartiere, und auch auf unseren Friedhöfen wird es langsam ruhiger. Auf den Gräbern wechseln die Bepflanzungen, und manches Grab wird bereits winterfest gemacht.

Immer wieder hören wir, dass das Gießen und die vielen Pflanzen viel Arbeit machen und auch ins Geld gehen. Schauen Sie sich deshalb gern einmal auf unseren Friedhöfen um und lassen Sie sich anregen. **Bodendecker und Dauerbepflanzungen können eine kostengünstigere und zugleich pflegeleichtere Alternative sein.** Darunter gibt es viele blühende Arten, die im Frühjahr und Sommer den Insekten Nahrung bieten und im Herbst und Winter auch den Vögeln zugutekommen. Solche Bepflanzungen kommen außerdem mit Trockenzeiten ebenso wie mit längeren und stärkeren Regenperioden meist besser zurecht.

Auf vielen Friedhöfen wurden in den vergangenen Monaten Gräber entfernt, deren Liegezeit abgelaufen ist. Leider sind wir mancherorts durch das recht nasse Frühjahr, aber auch durch noch unerledigte Arbeiten aus den vergangenen Jahren etwas in Rückstand geraten. Unsere Mitarbeiter sind sehr bemüht, diesen Rückstand Schritt für Schritt aufzuholen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Am 22. November 2026 ist Ewigkeits- oder Totensonntag. An diesem Tag gedenken wir der Menschen, die wir verloren haben.

Der Friedhof ist ein guter und stiller Ort dafür. Hier können wir der Vergangenheit nachspüren, Erinnerungen lebendig werden lassen und zugleich Mut für die Zukunft schöpfen.

Zu den Gedenkfeiern erhalten alle eine Einladung, die im vergangenen Kirchenjahr ein Familienmitglied loslassen mussten. Aber auch alle anderen sind herzlich willkommen – ganz gleich, wie lange ein Verlust zurückliegt! Manchmal ist der Schmerz auch nach langer Zeit noch da oder meldet sich ganz unvermittelt wieder.

Wir laden auch diejenigen ein, die kein Grab haben, an dem sie trauern können. Dafür kann es ganz unterschiedliche persönliche Gründe geben. Manchmal zeigt sich auch erst später, wie gut die kleinen Liebesdienste an einem Grab tun können. Doch auch das gemeinsame Erinnern und Gedenken kann trösten und heilsam sein.

Von hier aus gehen wir dann weiter in die Advents- und Weihnachtszeit. Auch sie ist für viele von uns eng mit den Menschen und Generationen verbunden, die vor uns waren und unser Leben geprägt haben.

Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll!

Ansprechpartnerin auf unseren Friedhöfen:

Vera Hillmann 0152 56609929

Besuch aus Amerika

Fast auf den Tag genau 170 Jahre ist es her, dass im Jahr 1856 Wilhelm Leberecht Herbrig die neue einmanualige Orgel in die Altstäder St. Lorenz Kirche eingebaut hat. Am Nachmittag des 07. September 2026 warteten wir gespannt auf den Besuch seiner Nachfahren aus den USA. Zu unserer kleinen Gruppe, die unsere Gemeinde an diesem Nachmittag vertreten hat, gehörten Romy Roch-Hesse, Pfr. i.R. Gerhard Fiedlschuster, Siegrid Grützner, Jörg Mai, Jana Nöpel. Lydia Merkel fungierte ganz toll als Dolmetscherin. Sie hatte die geschichtlichen Hintergründe zu den Kirchen und Orgeln vorbereitet und führte uns durch den Nachmittag. Nach einer herzlichen Begrüßung begannen wir mit einem Rundgang auf dem Altstädter Friedhof. Interessant war hier für die Familie vor allem das ab ca. 1828 ehemalige Wohnhaus der Herbrigs. Es befindet sich noch heute gleich hinter der Friedhofsmauer. Weiterhin erinnert eine Gedenktafel an der Friedhofsmauer daran, dass hier im Jahr 1850 der Vater Christian Gottfried Herbrig neben seiner Tochter zur letzten Ruhe gebettet wurde.

Als wir dann die Altstädter Kirche betraten und Frau Reinert die Orgel erklingen ließ, war es für die Familie ein sehr emotionaler Moment, der uns alle sehr berührt hat. Da stehen zwei Mütter mit ihren drei Töchtern und sind sich bewusst, dass sie mit jedem einzelnen Ton aus den Holz- und Zinnpfeifen, die mit handwerklichem Geschick in den Händen ihres Vorfahren entstanden sind, aus der Vergangenheit begrüßt werden.



Die Orgel wurde wie in Langenwolmsdorf während der vielen ereignisreichen Jahre nur wenig verändert und ist deshalb fast im Originalzustand erhalten geblieben. Neben den großen und traditionsreichen Orgelbauwerkstätten wie Silbermann gab es auch die unbekannten Orgelbauer wie unsere Herbrigs, die solide und besonders wohlklingende Instrumente für viele Kirchen in Dörfern und Städten ihrer unmittelbaren Umgebung schufen. In unserer Gegend sind von ihnen nachweislich 20 Orgeln entstanden, von denen noch 9 auf

der sogenannten Orgelstraße erhalten sind.[1]

Nach dem Besuch in der Altstädter Kirche fuhren wir in die Langenwolmsdorfer Kirche. Hier konnten wir gemeinsam mit unserem Besuch die 1844 eingebaute, größte erhaltene Orgel mit zwei Manualen und 20 Registern besichtigen. Durch das 1962 eingebaute elektrische Orgelgebläse gab es die Möglichkeit, einen Blick in den beleuchteten Innenraum der Orgel zu werfen. Als Laie kann man nur ansatzweise erfassen, welch technisches Wunderwerk wir da bestaunen konnten: ein faszinierendes Zusammenspiel aus komplexer Mechanik und filigraner Handwerkskunst. Durch die Klänge der „Königin der Instrumente“ gelingt es immer wieder, eine Verbindung zwischen unserem Herrn und den Herzen der Menschen zu schaffen, in unserem Fall auch zwischen Menschen untereinander ohne gemeinsame Sprache.



Nachdem die Herzen so gefüllt wurden, war es Zeit, auch dem Körper etwas Gutes zu tun. Im Pfarrhaus hatte Siegrid Grützner für uns eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel vorbereitet. Die geplante Zeit war längst überschritten und wir überreichten zum Abschied im Namen unserer Kirchgemeinde ein kleines Präsent, welches bei RATAGS speziell für unseren Besuch angefertigt wurde: ein Lichterbogen mit einer Kirche, in deren Innern sich eine Orgel befindet. Ein Dank geht hier an Lydia Merkel für die Idee und Organisation. Mit ungläubiger Freude, Erstaunen und zu Tränen gerührt wurde das Geschenk entgegen genommen und wir wurden mehr als herzlich verabschiedet.

Für uns bleibt nun der Gedanke, dass dieses Licht in Zukunft weit entfernt auf einem anderen Kontinent leuchtet und an ein paar wunderbare gemeinsame Stunden auf den Spuren der Vergangenheit erinnert. Aus der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit der letzten Wochen ist etwas Schönes entstanden und trägt dazu bei, welches Bild von unserer Gemeinde in die Welt getragen wird.

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt. 18, 20)

Jana Nöpel

[1]https://www.herbrig-orgeln.de/dieorgelstrasse.html

Brief an die Kirchgemeinde

Dresden, Sachsen

Liebe Freunde,

mein Name ist ***Charlene Stern, und ich gehöre zu einer Gruppe der Nachfahren Christian Gottfried Herbrigs und seines Sohnes Wilhelm Leberecht Herbrig, der Orgelbauer*****,** deren Instrumente Sie mit so viel Sorgfalt bewahren. Es ist uns eine große Ehre, die Herbrig-Orgelstraße zu besuchen und den Boden zu betreten, auf dem unsere Vorfahren gelebt und gearbeitet haben. Christian Gottfried baute im frühen neunzehnten Jahrhundert Orgeln für Dorfkirchen zwischen Bautzen und Dresden, und sein Sohn Wilhelm Leberecht arbeitete an seiner Seite, bevor er nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1850 das Familienhandwerk fortführte. 1871 verließ Wilhelm Sachsen und segelte mit seiner Frau, seiner Tochter und seinem Enkel von Bremerhaven aus nach New York. Die Familie ließ sich schließlich in *Montgomery, Minnesota*, nieder, wo spätere Generationen der Familie Herbrig leben und ihre letzte Ruhe finden. Andere Nachkommen zog es weiter, und sie leben heute in *Detroit, Michigan.*

Das handwerkliche Erbe setzte sich auf unerwartete Weise fort. Wilhelms Enkel, Charles Edward Herbrig, wuchs in Montgomery auf und wurde ein angesehener Geigen- und Bogenbauer, der zunächst dort und später, von 1922 bis in die späten 1950er Jahre, in St. Paul, Minnesota, tätig war. Seine Instrumente orientierten sich an den großen Geigen von Stradivari und Guarneri sowie an eigenen Entwürfen. Charles fertigte in seinem Leben etwa fünfundsiebzig Geigen, und seine Arbeiten sind bei Musikern und Sammlern bis heute begehrt. Es ist eine bemerkenswerte Verbindung, diese Linie zu verfolgen – die Hände eines Orgelbauers, deren Geschick sich auf einen Enkel übertrug, der Holz zu einer anderen Art von Musik formte, einen Ozean entfernt.

Wilhelm Leberecht ist mein Ururgroßvater, und unter uns sind heute meine Tochter Theresa Allmacher, meine Schwester Kathleen Kline sowie deren Töchter Rene Payne und Michele Bowman – *jede von ihnen trägt einen Teil dieser Familiengeschichte in sich.*

Es bedeutet und sehr viel, die Instrumente, die unsere Vorfahren mit eigenen Händen gebaut haben, noch heute in Ihren Kirchen stehen zu sehen. Wir danken Ihnen für Ihre Gastfreundschaft und für die Sorgfalt, mit der sie diese Geschichte bewahren.

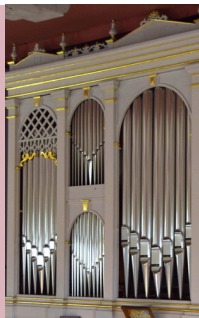
Mit herzlichem Dank

Charlene Stern und Familie

Konzertanter Gottesdienst zum Kirchweihfest

1. November 2026 | 17:00 Uhr | Kirche Langenwolmsdorf

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst! An der Orgel spielt Vitali Aleshkevich. Die geistliche Leitung hat Pfr. i.R. Gerhard Fiedlschuster.





Glaubenskurs Teil 2

Den Glauben entdecken

Von Januar bis März gab es bei uns den Glaubenskurs Teil 1: Impulse und Gespräche über Gott, Jesus Christus, den Heiligen Geist. Nun möchten wir zu einer Fortführung einladen. Es geht darum, den christlichen Glauben (neu?, zum ersten Mal?) zu entdecken, mit oder ohne Vorwissen, neugierig oder zurückhaltend. Durch Impulse und Gespräche werden wir Glaubensthemen gemeinsam anschauen. Der Kurs ist kostenlos. **Sie können gern auch teilnehmen, wenn Sie den ersten Teil nicht besucht haben!**

Haus unter Gottes Obhut
Langenwolmsdorf
Bergstraße 7

Veranstalter:
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Stolpener Land, Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt

4 Abende jeweils donnerstags 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

29. Okt 2026 Gott begegnet uns im Gebet
05. Nov 2026 Wegweiser durch die Zeiten. *Vom Umgang mit der Bibel*
12. Nov 2026 Gemeinsam unterwegs. *Ohne Gemeinde geht es nicht*
19. Nov 2026 Stärkung auf dem Weg. *Gottesdienst und Abendmahl*

Anmeldung und Rückfragen:
Pfarrer Tom Seidel
tom.seidel@evlks.de



Lebendiger Adventskalender 2026

Liebe Leserinnen und Leser des Stolpener Landboten!

"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!" lauten die ersten Zeilen eines alten Kirchenliedes von Georg Wessel aus dem Jahre 1642. Und Nein! Sie haben nichts verpasst und ich bin auch nicht verwirrt.
Vor einigen Jahren gab es im Stolpener Land den offenen oder lebendigen Adventskalender. Das war eine schöne Sache. Sollten wir diese Tradition nicht wieder aufleben lassen?
Gemeinsam in der Adventszeit miteinander unterwegs sein. Begegnungen haben, sich auf die Ankunft Jesu freuen. Denn Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude: einander die Türen öffnen, so wie unsere Kinder und Enkel jeden Tag ein Türchen am Adventskalender öffnen.
Für so eine Sache brauchen wir Sie!

Machen Sie mit, jeden Tag ein Haus oder eine Wohnung für Freude und Begegnung zu öffnen!

Täglich vom 1. bis zum 22. Dezember 2026 außer an den Adventssonntagen, **jeweils 19:00** Uhr besteht die Möglichkeit, **für eine halbe Stunde**, wer will gern auch etwas länger, bei einer Familie / einem Haushalt gemeinsam zu erzählen, zu singen, vorzulesen und zu beten. Vielleicht erzählen Sie über ein schönes Erlebnis vom Tag, vom Besuch des Weihnachtsmarktes oder auch von einer Begegnung mit Gott. Wer weiß?

Es bedarf nichts weiter. Einen Tee oder Punsch vielleicht. Schauen Sie in Ihren Kalender, wann es denn passen könnte!
Ich würde die Termine koordinieren und sie in der Weihnachtsausgabe des Stolpener Landboten veröffentlichen.
Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich anmelden?

Kontakt:
Carola Gondek, Tel.: 035973/24829 oder per Mail an carola-gondek@gmx.de

Ich bin gespannt, was da so zusammen kommt! Bis dahin bleiben Sie behütet!

Ihre Carola Gondek



Sonntag, 4. Oktober · 17.00 Uhr · 9. Konzert 2026

Streichorchester & Bläser

Werke von Antonio Vivaldi, Carl Stamitz, Rainer Lischka u.a.

Barock-Collegium Sebnitz und Gäste,
Leitung: Henriette Naehring und Juncheng Hu

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.



Foto: Albrecht Päßler (2024)

Foto: Chris Ruiz (2024)



Sonntag, 25. Oktober · 17.00 Uhr · 10. Konzert 2026

Delight and Melancholy

John Dowland Metamorphosen

… eine inhaltlich dichte Reminiszenz an John Dowland, der 2026 seit genau 400 Jahren nur noch durch seine überlieferten Werke präsent ist

sprezzatura 22 (Berlin): June Telletxea · Gesang, Andreas Arend · Laute und Lyra Polyversalis, Wolfgang Eger · Perkussion

Tickets: 16 €, erm.: 10 €, Kinder/Schüler frei (freie Platzwahl)

VVK: Pfarramt Sebnitz (Tel.: 035971 809330), Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz, Buchhandlung »Die Bücherkiste« Sebnitz, Touristinformation Sebnitz (Tel.: 035971 70960), Restkarten an der Abendkasse

Stellenanzeige

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna,
Kassenverwaltung Pirna sucht ab 01.07.2027
einen/ eine

Mitarbeiter(in) in der Buchhaltung

zur Besetzung einer unbefristeten Stelle,
im Umfang von 100 %.
Sie sind engagiert und daran interessiert, uns mit Ihrem Fachwissen und Ihrer eigenständigen Arbeitsweise in einem neuen Aufgabengebiet zu unterstützen?
Dann bewerben Sie sich!
Ausschreibungstext unter: www.kirchenbezirk-pirna.de

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung bis 30. November 2026.

Kinder

Christenlehre in Stolpen

wöchentlich montags
(außer in den Ferien)
Klasse 1 & 2 14:00 - 15:00 Uhr
Klasse 3 & 4 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 5 & 6 17:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhaus Stolpen
Anke Klaus, Tel. 0152 56609925
kinder@kirche-stolpen.de

Christenlehre in Langenwolmsdorf

wöchentlich dienstags
(außer in den Ferien)
Klasse 1 & 2 13:00 - 14:00 Uhr
Klasse 3 & 4 14:30 - 15:30 Uhr
Klasse 5 & 6 15:45 - 16:45 Uhr
HuGO Langenwolmsdorf, Bergstraße 7
Anke Klaus, Tel. 0152 56609925
kinder@kirche-stolpen.de



Konfis & Jugend

YouGO - Jugendgottesdienst

für Konfis, Jugendliche & alle Interessierte
03. Okt **17:00 Uhr** | 13. Nov. | 04. Dez
18.30 Uhr
Kirche Langenwolmsdorf

Konfis Klasse 7 und 8

i.d.R. 14-täglich mittwochs
07. Okt | 04. Nov | 25. Nov
17:00 Uhr
HuGO Langenwolmsdorf, Bergstraße 7
Pfr. Tom Seidel, Tel. 035973 29466

besonderer Termin:
06.11. Beteiligung am Martinsfest (Stolpen)

Jugend (Junge Gemeinde)

wöchentlich freitags
18:30 Uhr
03. Okt HuGO-Hoffest und YouGO
30.Okt Feierabend: Lobpreisabend
13. Nov YouGo
20. Nov Themenabend: Überraschung!
27. Nov Feierabend: Road Trip: Advents-Jugendgottesdienst in Königstein
04. Dez Jugendgottesdienst im Stolpener Land

HuGO Langenwolmsdorf, Bergstraße 7
Oliver Acland, Wayne Brown
teamhugo@kirche-stolpen.de



Gebet

Gemeindegebet
mittwochs *(außer in den Ferien)*
18:00 Uhr
Stadtkirche Stolpen
Evelyn Hoffmann, Tel. 035973 29356

Gebet im HuGO
donnerstags *(außer in den Ferien)*
17:30 Uhr
HuGO Langenwolmsdorf, Bergstraße 7
Michi Hänsel, Tel. 035973 25724

Hauskreise

Hauskreis
14-täglich mittwochs
14. Okt | 28. Okt | 11. Nov | 25. Nov
19:30 Uhr
wechselnde Wohnungen
Susann Seidel, Tel. 0176 37556474

Hauskreis für Frauen
14-täglich freitags, außer in den Ferien
9. Okt | 30. Okt | 13. Nov | 27. Nov
09:00 Uhr
bei Fam. Paufler Wilschdorfer Str. 30
Annette Paufler, Tel. 0162 9223653

Bibelkreis für Erwachsene
jeden ersten Dienstag im Monat
6. Okt / 3. Nov
19:00 Uhr
Fam. Thierse, Alte Hauptstraße 39A
Gabi Thierse, Tel. 035973 25026



Musik

Kirchenchor
donnerstags *(außer in den Ferien)*
19:30 Uhr
Pfarrhaus Stolpen, Alte Schulstraße 9
Anke Klaus, Tel. 0152 56609925

Posaunenchor
mittwochs *(außer in den Ferien)*
19:00 Uhr
HuGO Langenwolmsdorf, Bergstraße 7
Vitali Aleshkevich, Tel. 0176 32085310



Jugendband
dienstags *(außer in den Ferien)*
18:15 Uhr siehe Seite 11!
HuGO Langenwolmsdorf, Bergstraße 7
Anne Pitzschel, Tel. 01515 0380259

Senioren

Seniorenkreis
jeden zweiten Donnerstag im Monat
08. Okt. (!) | 12. Nov.
14:00 Uhr
Gemeindesaal im HuGO Langenwolmsdorf , Bergstraße 7
Carola Gondek, Tel. 035973 24829

Gottesdienste im Pflegeheim
i. d. R. jeden zweiten Dienstag im Monat
06. Okt. (!) | 10. Nov.
10:30 Uhr
Pflegeheim Stolpen, Pfarrfelderweg 1
Pfr. Tom Seidel, Tel. 035973 29466

KONTAKTE AUF EINEN BLICK

Pfarramt

Ansprechpartner:
Annett Garbe, Kathrin Haase
Kirchplatz 2
01844 Neustadt in Sachsen
Tel. 03596 602411
E-Mail: pfarramt@kirchgemeindebund.de

Mo / Di / Fr 08:00 - 11:30 Uhr
Do 08:00 - 11:30 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Ansprechpartner:
Beatrix Kraft
Kirchplatz 2
01844 Neustadt in Sachsen
Tel. 03596 503039
E-Mail: friedhofsverwaltung@
kirchgemeindebund.de

Mo / Di 08:00 - 11:30 Uhr
Do 08:00 - 11:30 Uhr + 13:00 - 17:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Ansprechpartner

Pfarrer
Tom Seidel
Tel. 035973 29466

Gemeindepädagogin und Kantorin
Anke Klaus
Tel. 0152 56609925
kinder@kirche-stolpen.de
kirchenmusik@kirche-stolpen.de

Friedhof / technische Mitarbeiterin
Vera Hillmann
Tel. 0152 56609929

Diakonischer Mitarbeiter
Diakon Matthias Netwall
Tel. 035973 29478

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeld
Empfänger:
Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

IBAN:
DE68 3506 0190 1650 1000 22
BIC: GENO DE D1 DKD

Friedhofsgebühren
Empfänger:
Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz

IBAN:
DE46 3506 0190 1620 8810 11
BIC: GENO DE D1 DKD

Spendenkonto:
Empfänger:
Kassenverwaltung Pirna
IBAN:
DE33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck:
RT 2692 - Stolpener Land

Förderfonds für den Gemeinde-aufbau der Kirchgemeinde
Empfänger:
projekt LEBEN e.V.
IBAN:
DE65 1203 0000 0018 2174 06
Verwendungszweck:
Förderfonds Stolpener Land